Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291473

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Ehrensteinstraße 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3483

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, betonte Mittelachse mit Balkonloggia, Reformstil-Architektur, Teil einer Einfamilienhauszeile, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1907 wurde die Parzelle an Dr. med Karl Rumpel, Berlin verkauft, der die Baupläne von Regierungsbaumeister Wilhelm Loebell erarbeiten ließ. Sie zeigen eine ähnliche Anlage wie die der später entstandenen Nr. 18: Eine durch Vorkragen hervorgehobene, bis ins Dachgeschoß reichende Mittelachse, die im niedrigen rustizierten Sockel von kräftigen basislosen Säulen getragen wird, die den Eingang rahmen. Darüber eine Balkonloggia und in den Seitenachsen geradlinige englische Fenster mit enger Sprossung. Konventioneller wirkt der Giebelabschluß mit floralem Jugendstilornament.
Auch hier befinden sich Loggien und eine darüberliegende Oberlaube an der Gartenseite, an der das Speisezimmer und die Wohnräume gelegen sind, während die nach Norden gelegene Straßenseite für den Eingangsbereich und die mehrgeschossige Diele genutzt wurde.
Das Haus wurde 1912 von dem jüdischen Schriftsteller und Literaturwissenschaftler Georg Witkowski erworben und im Oktober 1939 „arisiert".
LfD/1998/2002

Datierung 1907 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXII/50/33**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

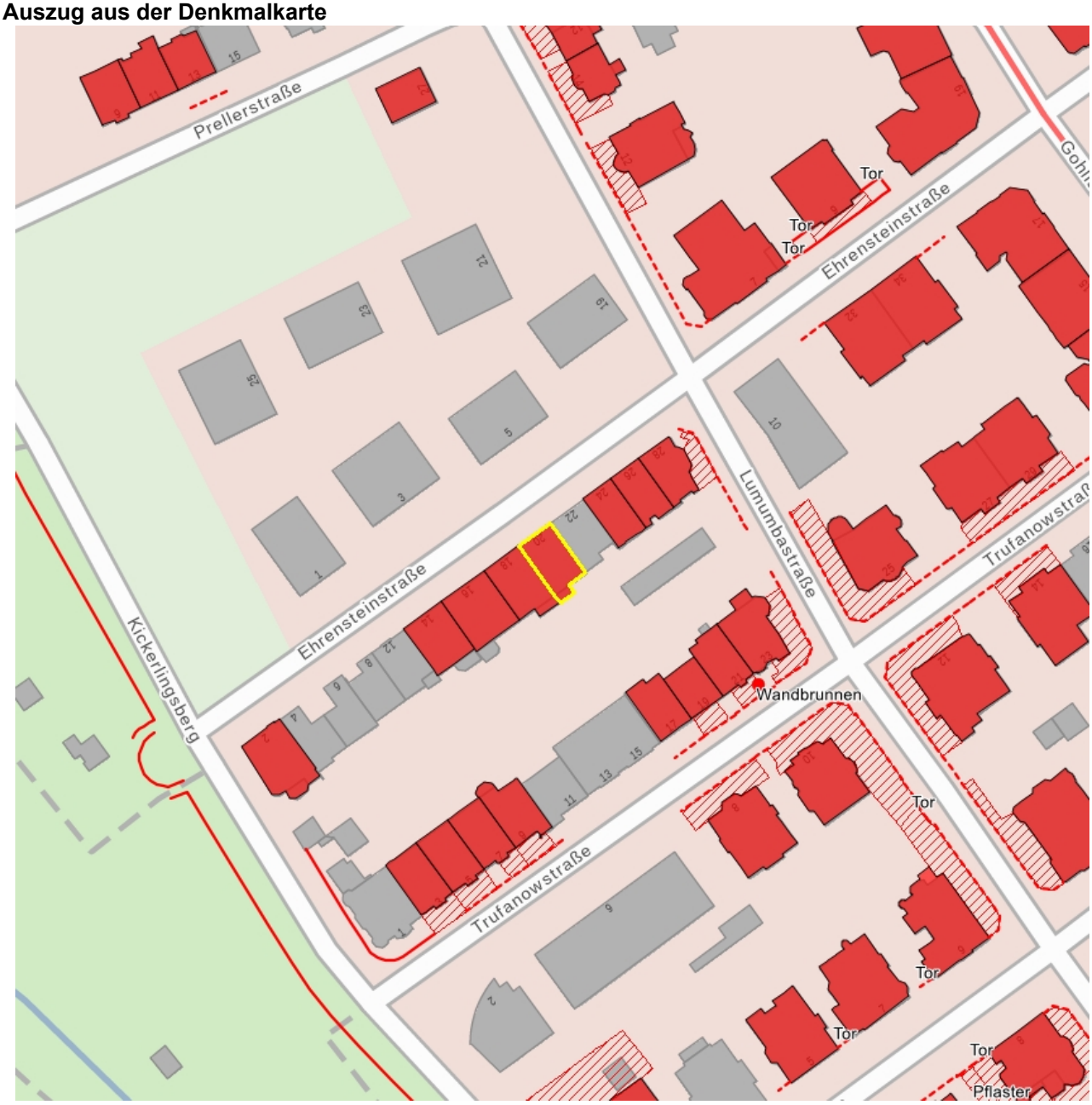


Fotonummer **F 09291473 A**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09291473 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.